

Welche Erkenntnisse nehmen Sie in Sachen Pensionskassen mit?

St. Galler BVG-Tagung 2013: Aktuelle Fragen der beruflichen Vorsorge vom 27. November in Luzern



Jacqueline Schmid, Beratungsgesellschaft für die zweite Säule, Basel

«Durch die anstehende Scheidungsrechtsrevision wird das richterliche Ermessen an Bedeutung gewinnen. Denn der Vorsorgeausgleich kann sich künftig auf bereits eingetretene Vorsorgefälle auswirken.»

«Die junge Generation ist sich nicht bewusst, wie viel sie für die ältere Generation bezahlt. Informationen sollten vermehrt auf die Jungen ausgerichtet werden.»



Benjamin Buser, Pensionsversicherungsexperte, Gewos AG, Zürich



Christoph Weber, Pensionskasse Schweizer Paraplegiker-Gruppe, Nottwil

«Praxisfälle zu den Verjährungsfristen haben mir gezeigt, dass es sich bereits bei leichten Unklarheiten lohnen kann, einen spezialisierten Juristen beizuziehen.»



Monika Tschümperlin, Pensionskasse Agrasino Pencas, Brugg

«Zur Sicherung der Altersrenten wird eine Herabsetzung des Umwandlungssatzes unumgänglich sein. Eine umfassende Information der Versicherten muss gewährleistet werden, damit sie das Vertrauen ins System nicht verlieren.»



Alain Siegfried, Aargauische Pensionskasse APK, Aarau

«Ich habe meinen persönlichen Wissensstand überprüfen und Lücken schliessen können. Der Ausblick auf laufende Gesetzesrevisionen zeigt mir allfälligen Handlungsbedarf bei der Pensionskasse rechtzeitig auf.»

Bewertung der Veranstaltung	Note	
Gesamtnote	5,1	
Organisation	5,5	Durchschnittswert der oben Befragten. Die Notenskala reicht von 1 (schwach) bis 6 (sehr gut).
Auswahl der Themen	5,5	
Inhaltliches Niveau der Vorträge	4,5	
Didaktik der Referenten	5	
Arbeitsunterlagen	5	
Preis-Leistungs-Verhältnis	5	

FOTOS: DOMINIQUE SCHÜTZ;
UMFRAGE: JONAS RACINE/REGULA MÜLLER BRUNNER